



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ setzt erfolgreich neuen Universal Granulator UG für die Péna-Gruppe in Betrieb

GRAZ, 4. OKTOBER 2018. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ setzte einen neuen Universal Granulator UG für die Péna-Gruppe in Mérignac, Frankreich, erfolgreich in Betrieb. Der Granulator, der in einem bestehenden Recycling-Werk installiert wurde, bereitet Industrieabfälle für die Herstellung von Ersatzbrennstoffen auf.

Der vielseitig einsetzbare Universal Granulator UG vom Typ 2000E zerkleinert das Eingangsmaterial auf eine Korngröße von 20-40 mm. Austauschbare Siebe mit variierbaren Sieblochdurchmessern bestimmen die Korngröße sowie den Durchsatz. Das gewonnene Endprodukt ist hochkalorischer Brennstoff, welcher in Zementwerken als Öl- oder Kohleersatzbrennstoff eingesetzt wird. Der Universal Granulator UG 2000E verarbeitet bis zu 10 Tonnen Industrieabfall pro Stunde.

Der Granulator funktioniert nach dem Schlagscherenprinzip und schneidet das Eingangsmaterial über rotierenden Messerblöcken an feststehenden Messern, wodurch eine gleichbleibend hohe Schnittqualität erreicht wird. Der bewährte Shredder zerkleinert nicht nur massive und ungehärtete Metalle, sondern auch eine große Bandbreite an weiteren Materialien wie Reifen, Elektronik- und Elektroschrott, Altkabel, Ölfiler, Textilabfall etc. Aufgrund seines Schwungradantriebs ist der Granulator besonders energieeffizient, er besitzt ein wartungsfreundliches Design und eine solide Konstruktion, die Stöße sicher abfängt.

Die Péna-Gruppe ist ein familiengeführtes Industrieunternehmen, welches sich auf das Recycling von Industrie- und Haushaltsabfällen spezialisiert hat. Die Gruppe verfügt über Niederlassungen in Gironde, Aveyron, Poitou-Charentes sowie in Französisch-Guyana und war das erste Unternehmen in Frankreich, das sich auf die Herstellung von Ersatzbrennstoffen konzentrierte.

- Ende -

ENGINEERED SUCCESS





Seite: 2 (von 3)



ANDRITZ Universal Granulator UG 2000E.

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter der Quellenangabe "Foto: ANDRITZ".

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
[andritz.com](https://www.andritz.com)



ANDRITZ-GRUPPE

ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die metallverarbeitende Industrie und Stahlindustrie sowie für kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Tierfutter- und Biomassepelletierung sowie die Automatisierung, wo ANDRITZ unter der Marke Metris eine breite Palette von innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) anbietet. Darüber hinaus ist der internationale Technologiekonzern auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an.

Leidenschaft für innovative Technik, absolute Kundenorientierung sowie Verlässlichkeit und Integrität sind die zentralen Werte, denen sich ANDRITZ verpflichtet fühlt. Der Hauptsitz des börsennotierten Konzerns befindet sich in Graz, Österreich. Mit über 160 Jahren Erfahrung, 26.000 Mitarbeitern und über 250 Standorten in mehr als 40 Ländern weltweit unterstützt ANDRITZ als verlässlicher und kompetenter Partner seine Kunden dabei, ihre Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

ANDRITZ RECYCLING

Das ANDRITZ-Portfolio im Bereich Recycling bietet Lösungen für eine Vielzahl an verschiedenen Anwendungen: E-Schrott, Kühlgeräte, Kabel und Litzenkabel, Metalle, Bauteile von Altfahrzeugen wie ÖlfILTER, Motorblöcke und Reifen, Haushalts-, Industrie-, Bio- und Holzabfälle sowie Abfallprodukte aus der Papier- und Zellstoffindustrie. Das Serviceangebot inkludiert System- und Maschinenmodernisierungen, Umbauten, Ersatz- und Verschleißteile, Dienstleistungen vor Ort sowie in der Werkstatt, Optimierungen der Prozessleistung, Wartungs- und Automatisierungslösungen sowie Maschinenverlegungen und Gebrauchtanlagen.